

- Il faut bien prendre sa retraite un jour, Guy.
 Il s'est levé lourdement. Hutte doit peser plus de cent kilos.
 Une serviette noire, si pleine qu'on n'avait pas pu la fermer, était posée par terre. Hutte la prit.
 - Vous n'avez pas de bagages?
 - J'ai fait tout envoyer d'avance.
 Hutte a ouvert la porte d'entrée et j'ai éteint la lumière du vestibule.

d'après Patrick Modiano, *Rue des Boutiques obscures*

LINGUISTIQUE

- 1) Vous décrirez les phonèmes suivants, soulignés dans les lexèmes ci-dessous :

a. B <u>i</u> eten	b. G <u>a</u> rten
c. p <u>f</u> eifen	d. p <u>f</u> eifen

Barème : 40

- 2) Vous définirez les 4 types de modelés intonatifs finaux avec les exemples correspondants :

Barème : 40

- 3) Vous placerez l'accent de groupe (° devant la syllabe accentuées) dans les séquences suivantes en justifiant rapidement votre réponse:
- dass das Wetter heute schön ist
 - das Haus gegenüber der Kirche
 - Er ist heute früh mit seiner Frau nach Paris gefahren
 - dort, wo er gefallen ist

Barème : 20

GRAMMAIRE

- 1) Vous placerez l'accent des unités lexicales suivantes (à l'aide du signe ') en expliquant / justifiant votre choix :

romantisch	gefrühstückt	Der Ölwechsel	Übersetzungskurs	ein UKW-Sender
die Präsidentschaftswahlen	herübergeholt	die Medizin	eine Umgehungsstraße	Der Professor, die Professoren

Barème : 50

- 1) Quelles sont les caractéristiques essentielles du rhème dans le contenu informatif des énoncés ?

Barème : 50

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3

CENTRE : BORDEAUX

SESSION DE : AVRIL 2012

L4KDU4 – T.I.C.

Nature de l'épreuve : Commentaire à partir
des documents


Durée de l'épreuve : 2 heures

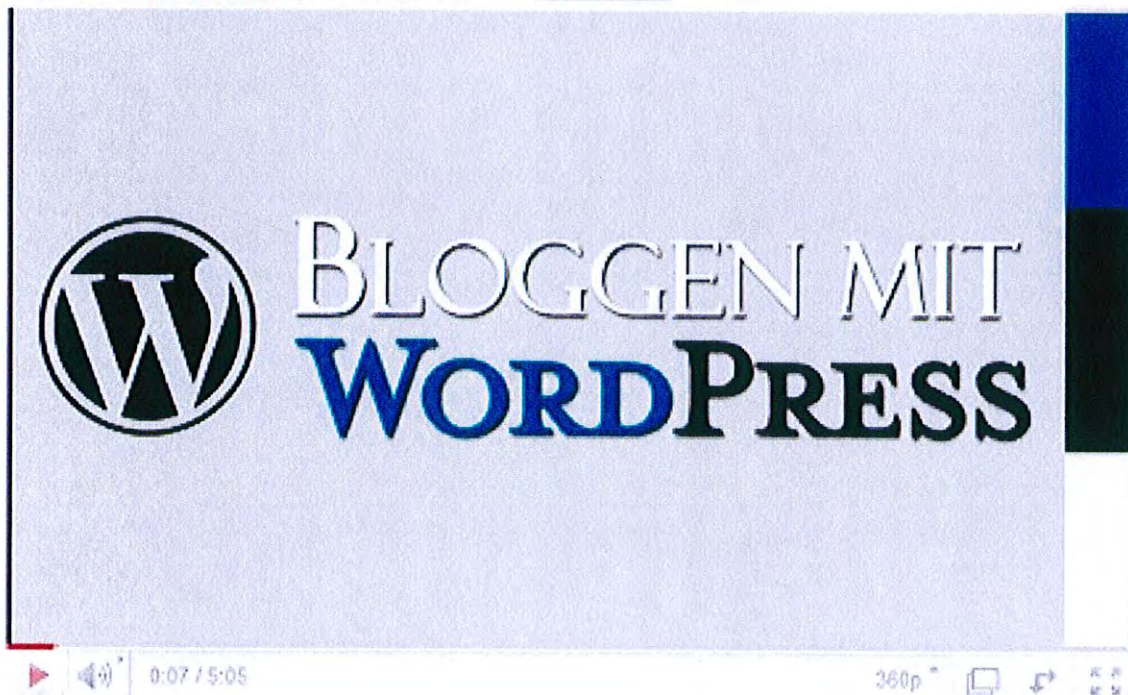
Documents (*non autorisés*)

Einen Blog einrichten geht sehr schnell und ganz einfach, wenn man die notwendigen Schritte systematisch hintereinander erledigt. Beschreiben Sie mit genauen Hinweisen, wie Sie Ihren Blog Schritt für Schritt eingerichtet haben. kommentieren Sie dabei die verschiedenen Screenshots!



Bloggen mit Wordpress [german / deutsch]

NOCH MEHR VIDEOS AUF vidorial.com 1.484 Videos  [Abonnieren](#)



Schreib selbst. Starte ein Blog.

Das gilt's kostenlos →

Jetzt anmelden!

5.038.465 BLOGS, 240.661 NEUE ARTIKEL, 43.108.583 WÖRTER HEUTE.

Bevorzugte Sprache: **Deutsch**



Bereits dabei?

Benutzername

Passwort

Merken

Passwort vergessen!

Angesagter Beitrag



Dann heal doch.

Mach ich jetzt auch. Gerade bin ich dabei mich von einem Krebsrezidiv zu erholen, ganzpaßes Infekt zu erholen (ich kann demnach wieder mit Ausdauerange anfangen, noch plus 2,5 kilo bis zum Wunschgewicht, da wird hier Arsen krank. Set

Grade in den Tags

[Action Advent](#)

[Allgemein](#)

[Allgemeines Alltag](#)

[Bedingte Entlassung](#)

[Bestell Bücher](#)



Überprüfe deine Emails um die Registrierung abzuschließen

Eine Email wurde reinhard.donath@gmail.com gesendet, um Ihren Account zu aktivieren. Überprüfen Sie Ihren Posteingang und klicken Sie auf den Link in der Nachricht. Sie sollte innerhalb von 30 Minuten bei Ihnen ankommen. Wenn du dein Konto nicht innerhalb von 2 Tagen aktivierst, musst du dich noch einmal anmelden.

Aktualisiere dein Profil!

Wenn du deine Aktivierungsmail noch nicht empfangen hast, warum aktualisierst du in der Zwischenzeit nicht dein Profil, während du wartest?

Vorname:

Nachname:

[Posteingang](#)
[Archivieren](#)
[Spam melden](#)
[Löschen](#)
[Weitere Aktionen](#)

Aktiviere donathaurich.wordpress.com [Posteingang](#)

☆ "WordPress.com" <donotreply@wordpress.com> [Details anzeigen](#) 09:10 (Vor 2 Minuten)

Howdy,

Thank you for signing up with WordPress.com. You are one step away from blogging at donathaurich.wordpress.com. Please click this link to activate your blog:

<http://wordpress.com/activate/cf4e04504d7f51ab>

–The WordPress.com Team

(If clicking the link in this message does not work, copy and paste it into the address bar of your browser.)

My Account My Dashboard New Post Blog Info

Reinhard's Schul-Blog – Visit site Neuer Artikel Howdy, donathaurich | WordPress beschleunigen | Abmelden

[Screen Options](#) [Hilfe](#)

Übersicht

Übersicht
 Blogstatistik
 Blog Surfer
 Meine Kommentare
 Tag-Surfer
 Readomatic

Artikel
 Bearbeiten
 Add New
 Schlagworte
 Kategorien

Medien
 Links
 Seiten
 Kommentare
 Umfragen

Übersicht

WordPress Bekanntmachung: [Learning to Love Comment Moderation](#)

Jetzt ...

At a Glance

1 Post	1 Comment
1 Page	1 Approved
1 Category	0 Pending
0 Tags	0 Spam

Theme Kubrick with 0 Widgets [Theme wechseln](#)







Akismet schützt Ihre Website vor Spam, momentan sind keine Kommentare als Spam markiert.

Neueste Kommentare

From Mr WordPress on Hello world: #
 Hi, this is a comment. To delete a comment, just log in.

QuickPress

Titel

Upload/Insert      

Inhalt

Schlagworte

[Save Draft](#) [Abbrechen](#) [Veröffentlichen](#)

Recent Drafts

There are no drafts at the moment

Reinhardt's Schul-Blog – Visit site Neuer Artikel ▾ Howdy, donathaurich | WordPress beschleunigen | Abmelden

Übersicht Screen Options | Hilfe

Add New Post

Artikel ▾
 Bearbeiten
 Add New
 Schlagworte
 Kategorien

Medien
 Links
 Seiten
 Kommentare
 Umfragen

Appearance
 Benutzer
 Tools
 Einstellungen
 Upgrades

Upload/Insert Grafisch HTML

B **I** ABC ABC ▾

Pfad
 Word count: 0

Auszug

Veröffentlichen

Save Draft Zurück

Status: Entwurf [Bearbeiten](#)

Visibility: Öffentlich [Bearbeiten](#)

[Publish immediately](#) [Bearbeiten](#)

Veröffentlichen

Schlagworte

Add new tag **Add**

Separate tags with commas

[Choose from the most popular tags](#)

Kategorien

Alle Kategorien [Meistbenutzte](#)



Eintrag bearbeiten

Beitrag gespeichert.

Januar-Planung

Permalink: <http://donathaurich.wordpress.com/2008/12/20/januar-planung/>
[Bearbeiten](#)

Upload/Insert Grafisch HTML

B **I** ABC ABC ▾

Nach dem Roman "Brave New World" wird's Zeit, mal wieder etwas Positiveres zu lesen, daher schlage ich vor, dass wir uns mit T. C. Boyles "Talk, Talk" auseinandersetzen. Weitere Informationen auf der Webseite von T. C. Boyle: <http://www.tcboyle.com/page2.html?2>

Pfad:

Word count: 38 Zuletzt bearbeitet von donathaurich am Dezember 20, 2008 um donathaurich

Veröffentlichen

Status: **Entwurf** [Bearbeiten](#)

Visibility: **Öffentlich** [Bearbeiten](#)

 Publish **immediately** [Bearbeiten](#)

Schlagworte

Separate tags with commas

My Account ▾ My Dashboard New Post



Reinhard's Schul-Blog ← Visit site

 Übersicht ▾

Übersicht

Blogstatistik

Blog Surfer

Meine Kommentare

Tag-Surfer

Readomatic

 Artikel ▾

Bearbeiten

Add New

Schlagworte

Kategorien

 Medien ▾

 Links ▾

 ...



Übersicht

WordPress Bekanntmachung: [QuickPress and Other Handy Post](#)

Jetzt ...

At a Glance

2 Posts

1 Comment

1 Page

1 Approved

1 Category

0 Pending

2 Tags

0 Spam

Theme **Kubrick** with **0 Widgets**

Akismet schützt Ihre Website vor Spam, momentan sind keine Kommentare als Spam markiert.

Themes verwalten

[Hilfe](#)

Aktives Theme



Kubrick erstellt von [Michael Heilemann](#)

The default WordPress theme complete with customizable header and widgets.

OPTIONS: [Widgets](#) | [Extras](#) | [Individueller Seitenkopf](#) | [Farbe der Titelzeile](#) | [CSS Editor](#)

Schlagworte: two columns, fixed width, custom header, blue

Verfügbare Themes

Zeige alle Themes

Filter

1 2 3 4 5 [Weitere »](#)



UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3

CENTRE : BORDEAUX
SESSION DE : AVRIL 2012

L4KDU1 – LANGUE ET PRATIQUE DE LA LANGUE

Nature de l'épreuve : Thème+version+grammaire+linguistique

Durée de l'épreuve : 4 heures

Documents non autorisés

Vous rédigez chaque épreuve sur une copie séparée !!!

VERSION

Um sechs hatte sich Angelika noch keine Sorgen gemacht. Sie holte die Autogarage wieder hervor, aber Dominic wollte nicht mehr spielen. Er setzte sich schweigend auf ihren Schoß und lehnte den Kopf an ihre Brust. Die letzten beiden Male, als es geklingelt hatte, war er zur Tür gerannt und mit hängenden Schultern zurückgekommen, weil der Vater oder die Mutter eines der anderen Kinder draußen gestanden hatten. Alle Eltern kannten Dominic, weil er meistens schon da war, wenn sie am Morgen ihre Kinder brachten, und immer noch, wenn sie sie abends abholten. Sie grüßten ihn und bedankten sich, dass er ihnen die Tür aufgemacht hatte. Sie fragten ihn, ob er schön gespielt bahe. Sobald sie ihre eigenen Kinder sahen, strahlten ihre Gesichter und sie ließen Dominic stehen.

Wollen wir ein Bilderbuch anschauen? Dominic schüttelte nur den Kopf. Als Angelika aufstand und ihn auf den Boden stellte, klammerte er sich an ihr Bein. Sie sagte, sie werde bei ihm zu Hause anrufen. Lass los, sagte sie. Er ließ ihr Bein nicht los. Sie war verärgert, nicht über ihn, über seine Eltern, und sie schämte sich, weil sie ihren Ärger an ihm ausließ. Sie war müde, wollte nach Hause. Um halb acht kam Benno, und sie wollte vorher duschen und sich ein bisschen ausruhen. Sie schaute auf die Uhr. Es war zwanzig nach sechs.

Sie hatte sich von Dominic losgemacht, hatte sich losgerissen. Jetzt lag er in einer Ecke und schrie, und sie versuchte, seine Eltern zu erreichen.

Peter Stamm, *Wir fliegen* (2008)

THEME

Qui sont les étrangers ?

Le chiffre de 7,3 millions d'étrangers recensés en Allemagne inclut 1,5 million d'«étrangers» nés en Allemagne – car seuls sont considérés comme allemands les individus de «souche allemande», c'est-à-dire nés de parents allemands. La population comprend donc, de manière

stable, près de 9% de non-Allemands – dont 27% issus de pays de l'Union européenne, 25% de Turquie, 14% de l'ex-Yougoslavie, 4,5% de Pologne, 1,5% des Etats-Unis, 1,2% de Roumanie, 1,2% du Vietnam, 1,1% du Maroc, 1,1% d'Iran. Durant la décennie écoulée, le nombre de demandeurs d'asile a diminué.

Le Monde diplomatique, septembre 2011

LINGUISTIQUE

- 1) Vous décrirez les phonèmes suivants, soulignés dans les lexèmes ci-dessous :

a. Pf <u>a</u> d	b. Ba <u>ch</u>
c. Wi <u>r</u> d	d. <u>S</u> chirm

Barème : 40

- 2) Vous définirez les 4 types de relation suivants avec les exemples correspondants :

Parataxique adordination	Hypotaxique subordination	Protaxique actualisation	Syntaxique prédication
-----------------------------	------------------------------	-----------------------------	---------------------------

Barème : 40

- 3) Vous placerez l'accent de groupe (° devant la syllabe accentuées) dans les séquences suivantes en justifiant rapidement votre réponse:
- Vater, Mutter und Sohn
 - Als die Spieler aus Mainz ankamen
 - Als die Spieler aus Mainz ankamen
 - Der Präsident der Französischen Republik

Barème : 20

GRAMMAIRE

- 1) Vous placerez l'accent des unités lexicales suivantes (à l'aide du signe ') en expliquant / justifiant votre choix :

Die Garage	die Telefonzelle	das Indiz, die Indizien	zustandebringen	ein IBM- Computer
Die Sicherheitsmaßnahmen	Ein Nordwestwind	Die Empfehlung	Der Unterricht	verheiratet

Barème : 50

- 2) Quelles sont les caractéristiques essentielles du thème dans le contenu informatif des énoncés ?

Barème : 50

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3

CENTRE : BORDEAUX

SESSION DE : JUIN 2012

L4KDU1 – LANGUE ET PRATIQUE DE LA LANGUE.

Nature de l'épreuve : Thème+version+grammaire+linguistique **Durée de l'épreuve :** 4 heures**Documents non autorisés****Vous rédigerez chaque épreuve sur une copie séparée !!****VERSION**

Seit unserer frühesten Kindheit waren Alex und ich befreundet. Nur einen Steinwurf wohnte er von mir entfernt. Hinter der einstöckigen Kate, in der Alex mit seiner Mutter zu Hause war, floss ein kleiner Bach. Die Adresse lautete « Am Bach 2 », einen anderen Namen für die Straße gab es nicht, und wo die Nummer 1 sein sollte, fanden wir nie heraus. Auf dem grauen Flachdach wuchs eine Birke, die wir jedes Jahr zu Weihnachten mit Lametta schmückten. Die Mutter von Alex war schon lange Witwe und trug noch immer Schwarz. Sein Vater war bei einem Autounfall gestorben, kurz nach Alex' Geburt. Seine Mutter war ständig beschäftigt, sie kochte Gemüse, legte Kohlen in den Herd nach. Bei schönem Wetter saß sie draußen vor der Tür auf einer Holzbank, rauchte oder schälte Kartoffeln. [...] Im Winter saßen wir in der Küche am Tisch, auf der Plastikdecke waren sämtliche Südfrüchte abgebildet, die es bei uns nicht zu kaufen gab. Sobald es wärmer wurde, hielten wir uns im Hof auf. Manchmal setzte sich Alex' Mutter zu uns und erzählte, wie der Ort vor dem Krieg ausgesehen hatte. Sie war der Ansicht, dass man im Westen nicht viel besser dran sei als bei uns, letztlich sei es für arme Leute überall gleich, sagte sie.

Angelika Klüssendorf, *Edna und Alex* (2009)

THEME

Quelques heures auparavant nous nous étions rencontrés dans son appartement. Hutte se tenait derrière le bureau massif, comme d'habitude, mais gardait son manteau, de sorte qu'on avait vraiment l'impression d'un départ. J'étais assis en face de lui, dans le fauteuil de cuir. Il jeta un regard rapide autour de lui.

- À quoi pensez-vous, Guy?
- À rien. Alors, vous gardez l'appartement?
- Oui, je reviendrai de temps en temps à Paris .
- Vous croyez que vous pourrez vivre à Nice?
- Mais oui.
- Vous n'allez pas vous ennuyer?

- Il faut bien prendre sa retraite un jour, Guy.
- Il s'est levé lourdement. Hutte doit peser plus de cent kilos.
- Une serviette noire, si pleine qu'on n'avait pas pu la fermer, était posée par terre. Hutte la prit.
- Vous n'avez pas de bagages?
- J'ai fait tout envoyer d'avance.
- Hutte a ouvert la porte d'entrée et j'ai éteint la lumière du vestibule.

d'après Patrick Modiano, *Rue des Boutiques obscures*

LINGUISTIQUE

- 1) Vous décrirez les phonèmes suivants, soulignés dans les lexèmes ci-dessous :

a. <u>B</u> ieten	b. Ga <u>r</u> ten
c. p <u>f</u> eifen	d. p <u>f</u> eifen

Barème : 40

- 2) Vous définirez les 4 types de modèles intonatifs finaux avec les exemples correspondants :

Barème : 40

- 3) Vous placerez l'accent de groupe (° devant la syllabe accentuées) dans les séquences suivantes en justifiant rapidement votre réponse:
- a. dass das Wetter heute schön ist
 - b. das Haus gegenüber der Kirche
 - c. Er ist heute früh mit seiner Frau nach Paris gefahren
 - d. dort, wo er gefallen ist

Barème : 20

GRAMMAIRE

- 1) Vous placerez l'accent des unités lexicales suivantes (à l'aide du signe ´) en expliquant / justifiant votre choix :

romantisch	gefrühstückt	Der Ölwechsel	Übersetzungskurs	ein UKW-Sender
die Präsidentschaftswahlen	herübergeholt	die Medizin	eine Umgehungsstraße	Der Professor, die Professoren

Barème : 50

- 1) Quelles sont les caractéristiques essentielles du rhème dans le contenu informatif des énoncés ?

Barème : 50



Licence 3
semestre 5

وإدارة
U
C
S

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3

CENTRE : BORDEAUX

SESSION DE : JANVIER 2012

L5KD1M1 LANGUE ET PRATIQUE DE LA LANGUE : APPROCHE CONTRASTIVE DE
L'ALLEMAND ET DU FRANCAIS

Nature de l'épreuve :

Linguistique allemande - allemand et français langue étrangère

Durée de l'épreuve :

2 heures

Aucun document n'est autorisé

Rediger sur des copies séparées

Epreuve 1 : Linguistique allemande

Linguistique

Vous définirez les concepts suivants :

- 1) les dichotomies Saussuriennes.

Barème : 50

- 2) Les caractéristiques du signe linguistique dans la conception de F. de Saussure

Barème : 50

- 3) Les 4 relations unissant entre les signes linguistiques au sein des énoncés.

Barème : 50

- 4) Vous décrirez les phonèmes correspondants aux lettres soulignées dans les lexèmes suivants :

{ <u>B</u> aum}	{A <u>f</u> fe}	{Ra <u>d</u> }	{M <u>a</u> us}	{B <u>i</u> er}
-----------------	-----------------	----------------	-----------------	-----------------

Barème : 50

Epreuve 2 : allemand et français langue étrangère

Aufgabe:

Entwickeln Sie einen Plan für eine Unterrichtsstunde auf Grundlage des folgenden Textausschnittes. Berücksichtigen Sie dabei bitte folgende Aspekte:

- Welche Kompetenz soll in der von Ihnen geplanten Stunde vor allem gefördert werden?
- Für welches Lernerniveau haben Sie Ihre Stunde geplant?
- Überlegen Sie sich eine *pre-*, *while-*, und *post-activity*!
- Begründen Sie Ihre Vorschläge!

Die zweite Chance

Von Klaus-Peter Behrens

Die Stadt lag unter einer Decke aus weißem Schnee, auf der sich das Licht der unzähligen Weihnachtsbeleuchtungen tausendfach widerspiegelte und sie wie einen Diamanten funkeln ließ. Es war der Weihnachtsabend. Schnee rieselte in dicken Flocken wie in einem Weihnachtsmärchen sanft vom Himmel herab und ließ die Herzen der Menschen höher schlagen. Naja, vielleicht nicht aller Menschen.

„Das wird einen schönen Stau geben“, murmelte Tim, der aus seinem Luxuspenthouse hoch über den Dächern der Stadt dem Schneetreiben missmutig zusah. Mit seinen vierzig Jahren war er auf dem Höhepunkt seiner Karriere angekommen. Als Geschäftsführer einer renommierten Firma für modernste Computertechnologie verdiente er mehr, als er es sich je erträumt hatte, besaß diverse Immobilien, Sportwagen und ein sattes Aktienpaket. Er galt als

nüchtern, pragmatisch, durchsetzungsstark und emotionslos. Seine Gegner fürchteten ihn, und seine Angestellten sahen in ihm das Musterbeispiel eines Karrieremannes, der sein Leben ausschließlich der Arbeit gewidmet hatte. (...)

Tim zog den Knoten seiner handgefertigten Seidenkrawatte zurecht und betrachtete sein Spiegelbild in der Fensterscheibe, hinter der die gigantische Dachterrasse lag. Zufrieden, mit dem was er sah, nickte er. Das dunkle Haar lag perfekt gestylt, die Krawatte, die vorbildlich gebunden war, bildete einen eleganten Kontrast zu dem weißen Hemd, und der zweitausend Euro teure Anzug passte ihm, wie man es von einem Anzug dieser Preiskategorie erwarten konnte. (...) Konnte das Leben besser sein? (...)

Auszug, leicht gekürzt und vereinfacht

Nature de l'épreuve :
Thème - version journalistique

Durée de l'épreuve : 4 heures

Aucun document n'est autorisé
Rediger sur des copies séparées

Epreuve 1: thème

[Joséphine, qui épluche des pommes de terre, vient de se blesser avec le couteau...]

Elle avait besoin de pleurer. Elle ne savait pas pourquoi. Elle avait trop de bonnes raisons. Celle-là ferait l'affaire. Elle chercha des yeux un torchon, s'en empara et l'appliqua en garrot(1) sur la blessure. Je vais devenir fontaine, fontaine de larmes, fontaine de sang, fontaine de soupirs, je vais me laisser mourir.

C'était une solution. Se laisser mourir, sans rien dire. S'éteindre comme une lampe qui diminue.

Se laisser mourir toute droite au-dessus de l'évier. On ne meurt pas toute droite, rectifia-t-elle aussitôt, on meurt allongée ou agenouillée, la tête dans le four ou dans sa baignoire. Elle avait lu dans un journal que le suicide le plus commun chez les femmes était la défenestration. La pendaison, pour les hommes. Sauter par la fenêtre? Elle ne pourrait jamais. Mais se vider de son sang en pleurant, ne plus savoir si le liquide qui coule hors de soi est rouge ou blanc. S'endormir lentement. Alors, lâche le torchon et plonge les poignets dans le bac de l'évier! Et même, et même, ... il te faudra rester debout et on ne meurt pas debout.

Sauf au combat. Par temps de guerre...

Ce n'était pas encore la guerre.

Elle renifla, ajusta le torchon sur la blessure, bloqua ses larmes, fixa son reflet dans la fenêtre. Elle avait gardé son crayon dans les cheveux. Allez, se dit-elle, épluche les pommes de terre... Le reste, tu y penseras plus tard!

Katherine Pancol, *Les Yeux jaunes des crocodiles* (2006)

(1) h: die Kompresse

Epreuve 2: version journalistique

Wenn Mama arbeitet, geht's dem Kind gut

Team wertete Daten von 12 000 Kindern aus

Von Jörg Zittlau

Immer mehr Mütter versuchen, Beruf und Kind – auch wenn dieses noch sehr jung ist – unter einen Hut zu bringen. Das allein bedeutet schon viel Stress. Doch damit nicht genug: Die betreffenden Frauen müssen sich auch oft anhören, dass sie ihr Kind vernachlässigen und ihm dadurch möglicherweise sogar psychisch schaden würden. Doch eine Studie entlarvt nun diese Theorie als bloßes Vorurteil.

Ein Forscherteam des University College in London analysierte die Daten von etwa 12 000 Kindern, deren Verhalten zu drei verschiedenen Zeitpunkten – im Jahr der Geburt sowie im Alter von drei und fünf Jahren – überprüft worden war. Etwas mehr als die Hälfte der Kinder hatte schon im Säuglingsalter eine Mutter, die beruflich aktiv war und dadurch nur relativ selten zuhause sein konnte.

Doch das wirkte sich keineswegs negativ aus. Im Gegenteil! Es waren die Töchter der Vollzeit-Mütter, die besonders oft unter Sozial- und Verhaltensproblemen litten. Und zwar um 77 Prozent häufiger als jene Mädchen, deren Mutter zu allen drei Messzeitpunkten einem Beruf nachging. Bei den Jungen war der Unterschied geringer, aber immer noch signifikant.



50er-Jahre-Idylle: Als die Vollzeit-Mutter für die meisten noch ganz normal war. IMAGO

Dieser Befund rechtfertigt freilich den Schluss: Zuviel Mutter schadet dem Kind. Doch der Hausmann mit hundertprozentigem Vatoreinsatz ist ebenfalls keine Alternative. In der Studie entwickelten sich vielmehr jene Kinder am besten, deren Elternteile beide den Spagat zwischen Beruf und Kindererziehung schafften.

Doch warum ist das so? Die englischen Forscher vermuten: Wenn Mutter und Vater gleichermaßen berufs- und erziehungsaktiv sind, macht sie das glücklich und ausgeglichen, und das überträgt sich wiederum auf ihren Nachwuchs. Es gibt aber auch noch eine andere, weniger optimistische Erklärungsmöglichkeit: Dass nämlich die Eltern einfach nichts von Erziehung verstehen –

Frankfurter Rundschau

7. Oktober 2011

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3

CENTRE : BORDEAUX

SESSION DE : JANVIER 2012

L5KD2M1: HISTOIRE ET CIVILISATION

Nature de l'épreuve : histoire et civilisation

Durée de l'épreuve : 4 heures

Aucun document n'est autorisé

Rediger sur des copies séparées

Epreuve 1:

Text: Reinhard Heydrich, „Die Bekämpfung der Staatsfeinde“, 29. April 1936

[...] Der Nationalsozialismus, der als Geist der Bewegung den Kampf um die Macht vom Boden der Weltanschauung aus geführt hat, bricht auch mit der liberalistischen Bekämpfung des Staatsfeindes. Nach liberalistischer Denkweise wurde nur die staatsfeindliche Handlung und die Organisation der Staatsfeinde als Trägerin dieser Handlung bekämpft.

Dem Nationalsozialismus kommt es auf die geistigen Kräfte dieser Gegner an. Diese will er erkennen und treffen.

10 Wir wissen heute, es sind die ewig gleichen. [...]

Das Judentum ist als solches selbstverständlich durch die Gesetzgebung von Nürnberg als jüdische Rasse und jüdisches Volk isoliert. Damit ist ein direktes Zufließen jüdischen Blutes in den Volkskörper verhindert. Der mittelbare

15 Einfluß jüdischen Geistes ist aber noch lange nicht endgültig gehemmt. Einmal sitzen unbewußt noch bei vielen, vor allem in Wissenschaft und Geisteswelt, jüdische, liberale und freimaurerische Infektionsreste. Auf der anderen Seite hat uns unsere eigene deutsche Geschichte gezeigt, daß das

20 jüdische Ziel ewig bleibt: die Beherrschung der Welt durch eine mehr oder weniger sichtbare jüdische Oberschicht. Und wenn in Deutschland innerpolitisch durch die nationalsozialistische Politik der Boden ungeeignet ist, so schaltet der Jude auf die Wirtschaft und auf die Außenpolitik

25 um. In der Wirtschaft konnte er auch in Deutschland immer auf egoistische und verräterische Elemente als Mitarbeiter rechnen. In der Außenpolitik arbeitet der Jude mit den Apparaten, die schon restlos seiner Führung unterliegen, dem Bolschewismus und den im Ausland noch intakten

30 Freimaurerlogen. (1)
Der Kommunist, der sich in seinem Kernstück aus dem internationalen Verbrechen rekrutiert und mit allen Mitteln der Technik der Neuzeit kämpft, ist dabei besonders gefährlich, da er zugleich als Spion Sowjetrußlands angesehen werden muß; das läßt den anarchistischen Verbrecher gleichzeitig zum gefährlichsten Angreifer gegen die Elemente der Landesverteidigung werden.

(1)
Der Freimaurer:

le Franc-maçon

Die Freimaurerlogen waren auch in Deutschland nie etwas anderes als Hilfsorganisationen des Judentums. Sie hatten
40 den Zweck, ganz allmählich und unmerklich den deutschen Mann charakterlich und geistig in jüdischem Sinne umzubiegen. Bis auf wenige Unverbesserliche wird die Staats- und Volksfeindlichkeit bei Juden, Kommunisten und Freimaurern anerkannt und die Behandlung als Staats- und
45 Volksfeind mit allen Konsequenzen gebilligt. [...]

aus : Völkischer Beobachter. Norddeutsche Ausgabe. Nr. 120
29. April 1936.

Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wie stellt Heydrich in diesem Zeitungsartikel die sogenannten Staatsfeinde des Nationalsozialismus vor? (Kommentieren Sie die Argumente, die Metapher, und vergleichen Sie mit anderen Texten.)
2. Wie verlief zwischen 1933 und 1939 die Judenverfolgung im Dritten Reich?

Epreuve 2:

Bülow über „Deutschlands Platz an der Sonne“ (1897)

Die Zeiten, wo der Deutsche dem einen seiner Nachbarn die Erde überließ, dem anderen das Meer und sich selbst den Himmel reservierte, wo die reine Doktrin thront

(Heiterkeit - Bravo!)

- diese Zeiten sind vorüber. Wir betrachten es als eine unserer vornehmsten Aufgaben, gerade in Ostasien die Interessen unserer Schifffahrt, unseres Handels und unserer Industrie zu fördern und zu pflegen.

Die Entsendung unserer Kreuzerdivision nach der Kiaotschaubucht und die Besetzung dieser Bucht ist erfolgt einerseits, um für die Ermordung deutscher und katholischer Missionare volle Sühne, andererseits für die Zukunft größere Sicherheit als bisher gegen die Wiederkehr solcher Vorkommnisse zu erlangen. In beiden Richtungen schweben Unterhandlungen, und bei der Natur diplomatischer Unterhandlungen und Geschäfte nötigt mich dies, meine Worte sehr sorgsam abzuwägen. Ich kann aber doch Folgendes sagen: wir sind gegenüber China erfüllt von wohlwollenden und freundlichen Absichten,

(Heiterkeit links)

wir wollen China weder brüskieren noch provozieren. Trotz der uns widerfahrenen schweren Unbill ist die Besetzung der Kiaotschaubucht in schonender Weise ausgeführt worden. Wir wünschen die Fortdauer der Freundschaft, welche Deutschland seit langem mit China verbindet, und die bisher nie getrübt wurde. Aber die Voraussetzung für die Fortdauer dieser Freundschaft ist die gegenseitige Achtung der beiderseitigen Rechte. Die Niedermetzelung unserer Missionare war der nächstliegende und war ein zwingender Grund für unser Einschreiten; denn wir waren nicht der Ansicht, daß diese frommen Leute, welche friedlich ihrem heiligen Berufe nachgingen, als vogelfrei zu betrachten waren.

(Sehr gut!)

Aber auch abgesehen von diesem traurigen Vorfall hatten wir gegenüber China eine Reihe anderer Beschwerdepunkte. Wir hoffen, daß es gelingen wird, diese Beschwerden auf dem Wege loyaler Unterhandlung gütlich beizulegen. Wir könnten aber nicht zugeben, daß sich in China die Ansicht festsetze, uns gegenüber sei erlaubt, was man sich Anderen gegenüber nicht herausnehmen würde.

(Sehr richtig! und Bravo!)

Wir müssen verlangen, daß der deutsche Missionar und der deutsche Unternehmer, die deutschen Waren, die deutsche Flagge und das deutsche Schiff in China geradeso geachtet werden, wie diejenigen anderer Mächte.

(Lebhaftes Bravo.)

Wir sind endlich gern bereit, in Ostasien den Interessen anderer Großmächte Rechnung zu tragen, in der sicheren Voraussicht, daß unsere eigenen Interessen gleichfalls die ihnen gebührende Würdigung finden,

(Bravo!)

Mit einem Worte: wir wollen niemand in den Schatten stellen, aber wir verlangen auch unseren Platz an der Sonne.

1. Wie rechtfertigt Bülow eine neue Außenpolitik Deutschlands? Welche anderen Gründe wurden vorgeführt?
2. Welche innen/außenpolitischen und militärischen Konsequenzen wurden aus dieser neuen Einstellung gezogen?

L5KDU1 LANGUE ET PRATIQUE DE LA LANGUE

Nature de l'épreuve :

*Linguistique allemande - allemand/français langue étrangère,
version littéraire*

Durée de l'épreuve : 3 heures

Aucun document n'est autorisé

Rediger sur des copies séparées

Linguistique allemande

LINGUISTIQUE

1) vous définirez les concepts suivants :

- Synchronie / diachronie
- paradigme / syntagme
- Langue / parole
- Signifiant / signifié
- double articulation
- parataxe
- syntaxe
- prostaxe
- hypotaxe
- Valeur du signe

Barème : 100

2) Vous décrirez les phonèmes correspondants aux lettres soulignées dans les lexèmes suivants :

{Bild}	{T <u>a</u> fel}	{R <u>a</u> d}	{R <u>a</u> tte}	{H <u>e</u> u}
--------	------------------	----------------	------------------	----------------

Barème : 100

Allemand langue étrangère**Aufgabe:**

Entwickeln Sie einen Plan für eine Unterrichtsstunde auf Grundlage des folgenden Artikels. Berücksichtigen Sie dabei bitte folgende Aspekte:

- Welche Kompetenz soll in der von Ihnen geplanten Stunde vor allem gefördert werden?
- Für welches Lernerniveau haben Sie Ihre Stunde geplant?
- Überlegen Sie sich eine *pre-*, *while-*, und *post-activity*!
- Begründen Sie Ihre Vorschläge!

Grüne Weihnachten: Umweltfreundlich feiern

Müllberge aus Geschenkpapier, Strom schluckende¹ Lichterketten und Millionen von abgeholzten Bäumen: Weihnachten ist eine Umweltsünde². Wir geben Tipps, wie das Fest der Liebe "grüner" werden kann

Der Schmaus³

Wer den Festtagsschmaus mit gutem Gewissen genießen will, sollte bewusst einkaufen. Eine tiefgekühlte⁴ Gans⁵ aus Polen oder Ungarn hat oft ein qualvolles Leben hinter sich. Wer zum Fest der Liebe eine glücklichere Gans möchte, sollte sich eine Biogans besorgen. Am besten eine aus der Region. Diese Gänse sind mit biologisch angebautem Getreide groß geworden, hatten genügend Bewegung und sind nicht mit Medikamenten vollgepumpt. Zwar ist so eine Gans viel teurer als das Discounter-Federvieh, aber dafür schmeckt sie auch besser.

Die Bescherung⁶

Kaum sind Christkind oder Weihnachtsmann weg, sind alle Geschenke schnell aufgerissen. Manches Wohnzimmer sieht nach der Bescherung aus wie ein Schlachtfeld⁷. Das alles kommt in den blauen Sack und fügt sich ein in den riesigen Müllberg, den Millionen Haushalte in Deutschland an Weihnachten verursachen. Dabei gibt es umweltfreundliche Alternativen: Recycling-Geschenkpapier ist eine gute Wahl. Hübsch sehen auch Geschenke aus, die in bunte Seiten aus Zeitschriften und Zeitungen eingepackt sind. Wer aber schon umweltschädliches Glanzpapier gekauft hat, sollte es zumindest aufbewahren und mehrfach

¹ ici: consommer

² atteinte à l'environnement

³ le régal

⁴ surgelé

⁵ l'oie

⁶ la remise de cadeaux

⁷ le champ de bataille

verwenden. Übrigens: Nicht nur die Verpackung⁸ zählt. Ein Geschenk, das vom anderen Ende der Erde eingeflogen werden musste, hat schon einen ordentlichen CO₂-Ausstoß⁹ verursacht. Deshalb besser Dinge verschenken, die vor Ort hergestellt werden. Und zu guter Letzt sollte der Schenkende sich auch der Natur zuliebe Gedanken machen, was der Beschenkte gebrauchen könnte und woran er lange Freude hat. Die hässlichen rosa Eierbecher für Tante Frieda fliegen womöglich sofort in den Müll und schädigen nur die Umwelt.

aus <http://www.geo.de> (gekürzt und vereinfacht)

Version

Reiselust

Edna hatte Moritz am neunten November kennengelernt, sie waren sich beim Fall der Mauer entgegengeklettert, er von der einen Seite Berlins und sie von der anderen. Sie hatten einander in den Armen gelegen, zwei völlig fremde Menschen, ihr Bild wurde sogar in den Nachrichten gezeigt, sie tauschten in dieser Nacht Telefonnummern, Adressen und einen Kuss. Dann verloren sie sich wieder aus den Augen. Es dauerte ein halbes Jahr, bis sie sich bei ihm meldete; und von da an sahen sie sich täglich.

Die Vorstellung, mit ihm nach Südamerika zu fliegen, schüchterte Edna ein. Sie fand, dass Moritz mit irritierender Geschwindigkeit über sie verfügte. Er steckte voller Tatendrang und schien die Welt wie einen Reisekatalog zu betrachten. Sie beherrschte keine Fremdsprache, nicht einmal ansatzweise Englisch, außerdem war sie pleite, hatte Flugangst, wohingegen Moritz schon einmal einen Fallschirmspringerkurs besucht hatte und Englisch und Spanisch fließend sprach. Nicht gerade die beste Voraussetzung, glaubte Edna, für eine erste gemeinsame Reise. Draußen strich der Wind über das Fenster, ein Sonnenstrahl blendete sie so, dass sie meinte, das Plakat an ihrer Wand hätte sich verschoben. Überhaupt hatte sie den Eindruck, ihre Wohnung würde sich verändern, wenn Moritz sich darin aufhielt.

Moritz zog einen Atlas aus ihrem Bücherregal und begann darin zu blättern. „Tierra del Fuego, da wollte ich schon immer hin“, sagte er mit einer Begeisterung, die sie niemals so schnell hätte aufbringen können, egal wofür.

Eigentlich verspürte sie Lust auf eine Reise, aber vielleicht nicht so weit weg – sie hatte sich ja noch nicht einmal an den anderen Teil Deutschlands gewöhnt. Wenn sie am frühen Abend das Museum für Völkerkunde verließ, wo sie als Museologin arbeitet, erschienen ihr die sonst so vertrauten Straßen fremd, sie waren plötzlich nicht mehr begrenzt, führten immer weiter.

Angelika Klüssendorf, *Edna und Moritz* (2009)

⁸ l'emballage

⁹ l'émission

L5KDU2 HISTOIRE ET CIVILISATION

Nature de l'épreuve : histoire et civilisation

Durée de l'épreuve : 4 heures

Aucun document n'est autorisé

Rediger sur des copies séparées

Epreuve 1:

Schlachtflottenbaudebatte im Reichstag 1900

Rede des sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Wilhelm Liebknecht

Wir haben in China eine feste Stellung durch unsere Handelsbeziehungen, nicht durch die paar Schiffchen, die dort sind, und dadurch die Interessengemeinschaft mit den Kulturstaaten. Nicht mit Rußland, in dessen Schlepptau wir jetzt segeln, haben wir dort gemeinsame Interessen, sondern gerade mit dem verlästerten England und den Vereinigten Staaten, welche eine Teilung von China nicht wollen und bloß verlangen, daß China der Kultur und dem Handel erschlossen werde. Und das ist ein Werk des Friedens.

Um zu hetzen, sagt man, die Engländer hassen Deutschland aufs grimmigste. Ich kenne England ziemlich so genau wie Deutschland; ich habe noch keinen Engländer getroffen, der eine nationale Abneigung gegen die Deutschen gehabt hatte.

(Widerspruch und Lachen rechts.)

Wer da lacht, kennt die Engländer jedenfalls nicht so gut wie ich. - Über eines wundern sich die Engländer allerdings: Daß das deutsche Volk, welches sie für sehr gesittet und hoch gebildet halten, heute noch solche, fast mittelalterlichen politischen Zustände duldet, wie wir sie leider haben. Sie begreifen nicht, daß eine Nation, die das allgemeine Wahlrecht hat, noch unter einem persönlichen Regiment stehen kann, welches fast persönlicher sich äußert, als das persönliche Regiment heutzutage in der Türkei und in Rußland auftritt.

(Sehr richtig! bei den Sozialdemokraten. Gelächter.)

Das sind Dinge, die man in England nicht begreift. Und da Sie [...] für die südafrikanischen Freistaaten schwärmen: Erinnern Sie sich nicht, daß vor 2^{1/2} Jahren ein Telegramm erlassen worden ist von dem persönlichen Regiment, von einer gewissen Person, welches den Buren die Sympathie Deutschlands ausdrückte? Damals sagte man: Hier steht das deutsche Volk auf derselben Seite wie der Telegrammschreiber. Unsere Sympathien gingen alle nach jener Seite. Aber der Telegrammschreiber von damals hat seitdem andere Telegramme geschrieben.

(Sehr gut! bei den Sozialdemokraten.)

Ist das deutsche Volk plötzlich umgeschwenkt als loyal gehorsames Volk? Ich glaube nicht. Jene Herren aber, die auf den Wink von oben achten, waren eigentlich verpflichtet, jetzt für England zu schwärmen und sich gegen die Buren zu erklären; sie handeln wirklich nicht loyal, daß sie auf England weiter schimpfen. In England wurde uns jenes Telegramm deshalb verargt, weil man nicht wußte, daß es rein persönlich war, und weil man darin einen offiziellen Angriff auf die englische Souveränität erblickte. Heute muß man in England wahrnehmen, daß das deutsche Volk, welches fast einstimmig seine Sympathien für die Burenrepubliken kundgegeben hat, durch die höchste offizielle Person mit Telegrammen vertreten wird, die genau das Gegenteil dessen sagen, was das deutsche Volk will. Das sind traurige Zustände, die uns wirklich nicht in Achtung setzen vor dem Ausland.

Wer war W. Liebknecht? Warum kennt er so gut England? Kommentieren Sie genau den ersten Satz!

Wer wird gemeint mit solchen Wendungen wie „von einer gewissen Person“, „die höchste offizielle Person“? Was wissen Sie vom sogenannten persönlichen Regiment? Was wirft ihm Liebknecht vor?

Epreuve 2:**Richtlinien des Reichsministers des Innern, Wilhelm Frick, für den Jugendführer des Deutschen Reiches vom 8. Juli 1933**

(1) Aufgabe des Jugendführers des Deutschen Reichs ist es, den Neuaufbau der nationalen Jugendarbeit zu leiten und zu fördern. Der Jugendführer ist dafür verantwortlich, daß die gesamte deutschbewußte Jugend im Sinne blutsverbundener Kameradschaft einheitlich zusammengeführt und daß innerhalb der deutschen Jugend und von der deutschen Jugend die Volksgemeinschaft gepflegt und ausgebaut wird.

Bei den mannigfaltigen Aufgaben, die sich der deutschen Jugendarbeit darbieten, soll die Selbständigkeit der einzelnen Verbände nicht angetastet werden, doch darf die Tätigkeit eines Verbandes sich niemals gegen das Einheitsbewußtsein des deutschen Volkes richten. Jeder Verband ist verpflichtet, das Führerprinzip einzuführen und zu beachten.

(2) Der Jugendführer des Deutschen Reichs ernennt unter Auflösung des bisherigen Reichsausschusses der deutschen Jugendverbände einen Führerrat, der ihm als beratendes Organ zur Seite tritt und in dem die folgenden Gruppen von Jugendverbänden vertreten sein sollen:

1. Die konfessionelle Gruppe.
2. Die Volkssportgruppe.
3. Die Sportgruppe.
4. Die bündische Gruppe.
5. Die berufsständische Gruppe.

(3) An den Sitzungen des Führerrats nimmt der Jugendreferent des Reichsinnenministeriums regelmäßig teil.

[...]

Aus :

Fritz Poetzsch-Heffter: Vom Deutschen Staatsleben (vom 30. Januar bis 31. Dezember 1933). In: Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart 22 (1935) S. 46.

Fragen:

1. Stellen Sie die Gleichschaltung der Jugendorganisationen im Rahmen der allgemeinen Gleichschaltung vor, die 1933-1934 im Deutschen Reich stattfindet.
2. Welche Rolle bekommt laut dieses Textes die Jugendbewegung in Bezug auf die Volksgemeinschaft? Wie wird die Volksgemeinschaft definiert? Beantworten Sie die Frage, indem Sie genaue Textstellen kommentieren.



Licence 3
semestre 6

وإدارة
U
C
م

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3**CENTRE : BORDEAUX****SESSION DE : AVRIL 2012****L6KD1M1 – APPROCHE CONTRASTIVE DE L'ALLEMAND ET DU FRANCAIS****Nature de l'épreuve :** Linguistique et didactique**Durée de l'épreuve :** 2 heures**Aucun document n'est autorisé****LINGUISTIQUE****1) Questions :**

- a. vous présenterez les caractéristiques essentielles du Rhème dans la constitution du Contenu Propositionnel du GV

Barème : 70

- b. Quelles sont les catégories du Groupe verbal ?

Barème : 50**2) Exercice :**

Vous réécrirez les phrases ci-dessous en insérant l'élément en italiques placé après aux endroits qui conviennent : en ↓1, ↓2, ou ↓3.

Exemple :

- Als ↓1 die Polizei ↓2 eintraf, erhob sich das Flugzeug nach London von der Rollbahn. *am Flughafen.*
- => Als die Polizei am Flughafen eintraf,

- 01 Ich hätte ↓ 1 den Aufsatz ↓ 2 anders ↓ 3 geschrieben. *nicht*
 02 Ich hätte ↓ 1 den Aufsatz ↓ 2 anders ↓ 3 geschrieben. *an seiner Stelle*
 03 ob ↓ 1 das Länderspiel Frankreich-Deutschland ↓ 2 übertragen wird.
live (= en direct)
 04 ob ↓ 1 das Länderspiel Frankreich-Deutschland ↓ 2 übertragen wird.
morgen
 05 weil ↓ 1 im ganzen Land ↓ 2 die Fußballplätze ↓ 3 völlig ↓ 4 unbespielbar ↓ 5 sind
aufgrund der anhaltenden Regenfälle
 06 In Genf sollen ↓ 1 die Abrüstungsverhandlungen ↓ 2 wieder ↓ 3 aufgenommen werden.
nach dreijähriger Pause
 07 daß ↓ 1 kurz darauf ↓ 2 auf die Polizeibeamten ↓ 3 geschossen hat
der Terrorist
 08 Dies wurde allgemein als ein Anzeichen dafür ↓ 1 bewertet ↓ 2
daß in der SPD eine Führungskrise schwelt
 09 daß ↓ 1 in der SPD ↓ 2 eine Führungskrise ↓ 3 schwelt *seit längerer Zeit*
 10 Offenbar hatte das Ehepaar Scherbl ↓ 1 in dieser Zeit ↓ 2 seine Wohnung ↓ 3 zur
 Verfügung ↓ 4 gestellt. *den RAF-Mitgliedern*
 11 weil ↓ 1 eine Erhöhung der Benzin- und Dieselpreispreise ↓ 2 im Augenblick
 ↓ 3 zur Diskussion ↓ 4 steht *nicht*

Barème : 80

DIDACTIQUE

Vous présenterez un commentaire de l'extrait de manuel suivant en précisant les principes ayant présidé à sa conception, les méthodes et méthodologies de référence, et les activités didactiques correspondantes :

Extrait du manuel : *Wir lernen Deutsch* – 1972.

Barème : 200

GRAMMAIRE

A. Wir bilden Sätze :

Es ist warm draußen.
Draußen ist es warm.
Dein Buch liegt hier.
Hier liegt dein Buch.
Wir essen in zehn Minuten.
In zehn Minuten essen wir.
Gisela will jetzt aufstehen.
Jetzt will Gisela aufstehen.

B. Présent de l'indicatif

ich	bin
du	bist
er (sie, es)	ist
wir	sind
ihr	seid
sie	sind
Sie	sind

krank
im Bett

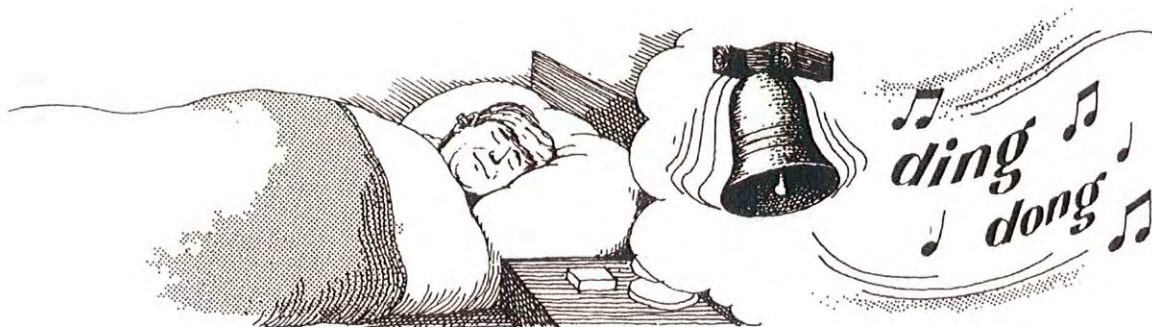
Impératif

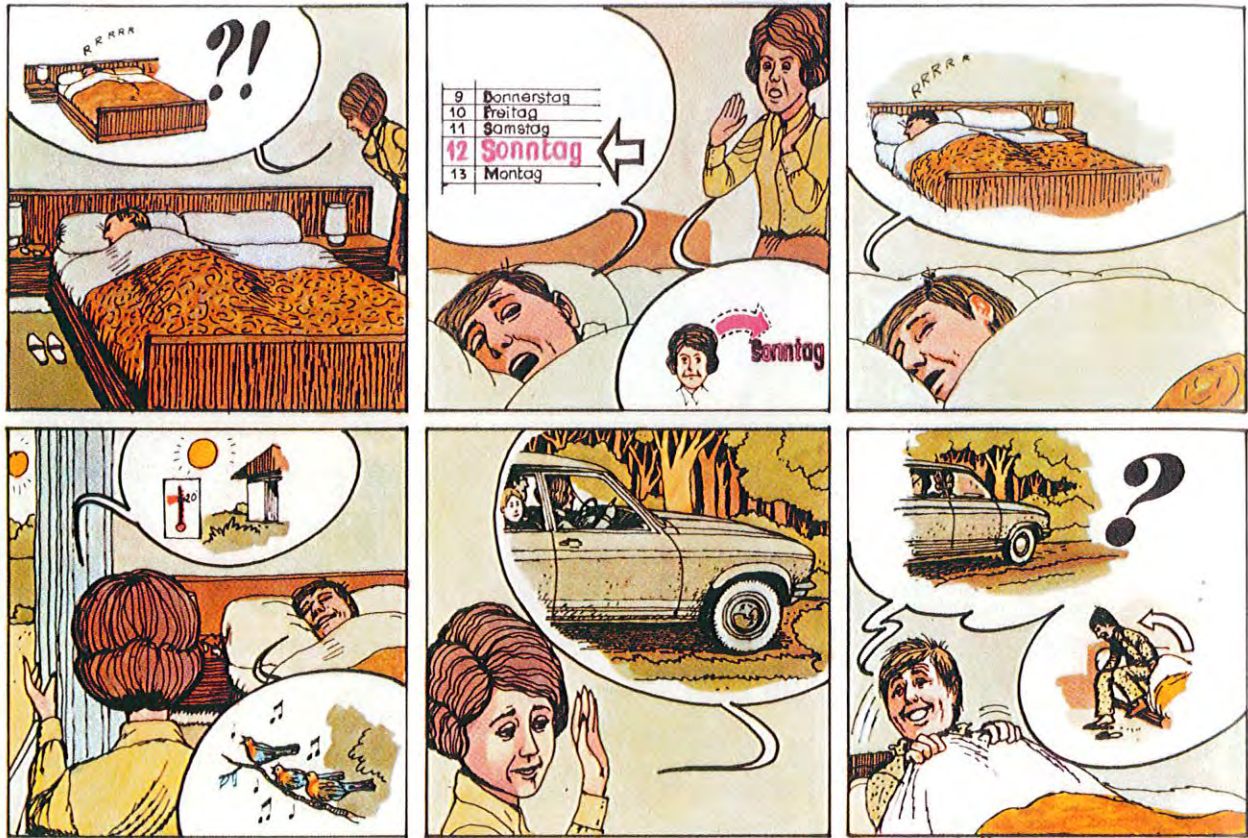
Sei doch nicht so faul!
Seid doch nicht so faul!
Seien Sie doch nicht so faul!

C. Wo...?

Wo ist der Ball?
Wo ist die Katze?
Wo ist das Buch?
Wo spielen Rolf und Gisela?

— Er liegt *auf dem Tisch*.
— Sie sitzt *unter dem Baum*.
— Es liegt *im* (= *in dem*) *Schrank*.
— Sie spielen *im Garten*.





9|c

Und wo ist Vati?

FRAU WEBER : Und du liegst auch noch im Bett, Klaus?!

HERR WEBER : Es ist doch Sonntag heute, Ilse!

FRAU WEBER : Ja, ja, ja, ich weiß es!

HERR WEBER : Dann laß mich bitte noch schlafen!

FRAU WEBER : Die Sonne scheint so warm draußen, Klaus!

HERR WEBER : Ja, und die Vögel singen so schön!

FRAU WEBER : Bitte, Klaus, ich möchte in den Wald fahren.

HERR WEBER : In den Wald fahren? Dann stehe ich gleich auf!

NACHERZÄHLUNG

Herr Weber liegt auch noch im Bett. Er sagt : „Es ist doch Sonntag heute, Ilse! Laß mich bitte noch schlafen!“ Aber die Sonne scheint so warm draußen, und Frau Weber möchte in den Wald fahren! „Du willst in den Wald fahren? Dann stehe ich gleich auf“, sagt Herr Weber.

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3

CENTRE : BORDEAUX

SESSION DE : AVRIL 2012

L6KD1M2 – TRADUCTION

Nature de l'épreuve : Thème+ version

Durée de l'épreuve : 4 heures

Aucun document n'est autorisé

Rédiger sur des copies séparées

Version

Graf Dönhoff

Doch scheint das Diplomatenleben den jungen Grafen nicht auszulasten. Er nimmt sich immer wieder Urlaub und überzieht den auch gerne schon mal unerlaubt – „unbezahlten Urlaub“, wie seine strenge Tochter, die ein Jahrhundert später die Akten des Auswärtigen Amtes nach ihm durchforstet, erleichtert betont. Graf August Dönhoff durchstreift lieber die Welt, den Kaukasus, China oder Mexiko.

Im September 1879 ist er als Diplomat in Washington in ein halbamtliches Abenteuer von echtem Karl-May-Format(1) verwickelt, das der Tochter noch ein Jahrhundert später, „kolossal“ imponiert: Der preußische Graf wird nach dem berüchtigten Massaker von White River zum Vermittler zwischen Rot- und Weißhäupten und verhindert so weiteres Blutvergießen.

Er trifft 1879 bei einer Reise in Denver seinen Freund, den amerikanischen Innenminister Carl Schurz, der äußerst besorgt ist: Im Reservat der Utah- Indianer, die dort von weißen Farmern bedrängt wurden, hatten die Indianer zurückgeschlagen. Sie ermordeten den District Commissioner und entführten dessen Frau und Tochter. Blutigste Eskalation droht. Graf Dönhoff verspricht seinem Freund Schurz, er werde helfen, die beiden Frauen zu befreien. Bald darauf machte er sich zusammen mit einem General und dessen Hilfstrupp auf den Weg. Tagelang sind sie unterwegs, reiten durch Schluchten und auf Indianerpfaden 3.500 Meter hoch, und tatsächlich entdecken sie schließlich das Zelt des Häuptlings der Utah. Die Verhandlungen reüssieren, und August Dönhoff bringt die entführten Frauen »unbeschädigt« zurück.

Nach diesem Abenteuer reicht der vom Bürokratismus gelangweilte Graf 1881 seinen Abschied beim Auswärtigen Amt ein - nicht ohne Hinweis auf seine bevorstehenden Pflichten als Abgesandter im „Preußischen Herrenhaus“, in dem er erbliches Mitglied ist.

Alice Schwarzer, *Marion Dönhoff, ein widerständiges Leben*, 1996

- (1) Karl May (1842-1912), Schriftsteller: vgl. seine vielgelesenen Abenteuerbücher (*Winnetou*, 4 Bände), die unter Indianerstämmen Nordamerikas oder im Nahen Osten spielen

Thème

Avant moi, je me demande bien ce qu'il y avait. Les mômes ils croient souvent que tout commence au moment où ils naissent mais pas Edgar votre serviteur. Moi je ne suis même pas sûr de retrouver l'endroit où j'habitais avant sans me tromper, madame Clarisse Georges. J'ai toujours ma case manquante mais je sais bien la cacher. Je suis grand maintenant. Je suis encore calme et tranquille aussi, mais je ne suis pas sûr que ça ne va pas changer. Parfois j'ai envie de tout raccourcir et d'en arriver sur le quai, au moment qu'on rentre. J'aurais onze ans maintenant.

C'était une bonne année celle de mes onze ans, celles d'avant aussi, et puis avec mes oreilles grandes ouvertes je plonge à pleins poumons dans le passé sans trop me souvenir quand même. Il y a longtemps Isabelle est ma maman. Ça je me le rappelle. Ensuite, à onze ans, je vais retourner à l'école à Paris, ce sera le collège des internes. J'étais bien avant. Je n'avais plus mon papa Bernard et je voyais peu Isabelle. Elle venait pas souvent me voir, elle avait pas l'argent pour venir. Quand elle arrivait, c'était son regard que je me rappelais le mieux. Et puis voilà, le reste Edgar l'a tout laissé filer par les trous dans sa tête. Tan Gina m'en parle pas, elle ne répond pas aux questions que les mômes lui posent, elle est comme toutes les nourrices des mômes vous savez. Elle comprend seulement les histoires qu'on lui dit, les maladies, la nourriture et les devoirs. Le reste elle veut même pas entendre parler. En somme si je ne me rappelle pas bien, madame Clarisse Georges, je m'en souviens un peu quand même, et dès qu'on va se voir j'ai envie de vous dire : ne me donnez pas les Caran d'Ache, je ne vais pas casser les mines ce coup-ci.

Dominique Fabre, *Ma vie d'Edgar*. Le serpent à Plumes, 1998.

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3**CENTRE : BORDEAUX****SESSION DE : AVRIL 2012****L6KD3M1 LITTERATURE ET ARTS****Nature de l'épreuve: dissertation****Durée de l'épreuve: 4 heures****Les ouvrages au programme sont autorisés****Dissertation:**

Erklären Sie anhand eines (selbstgewählten) Aspekts aus dem Buch, inwiefern sich Volker Schlöndorffs Verfilmung von Musils Roman *Die Verwirrungen des Zöglings TörleB* von der literarischen Vorlage unterscheidet!

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3**CENTRE : BORDEAUX****SESSION DE : JUIN 2012****L6KDU1 – LANGUE ET PRATIQUE DE LA LANGUE****Nature de l'épreuve: version et linguistique****Durée de l'épreuve: 3 heures****Aucun document n'est autorisé****Rédiger sur des copies séparées****Version****Kriegsende 1945**

Als mich der Feldgendarm* in Marienbad abgeliefert hatte und ich fiebernd in ein frisch bezogenes Bett gelegt wurde, gab es den Führer nicht mehr. Es hieß, er sei im Kampf um die Reichshauptstadt gefallen. Wie etwas, das zu erwarten war, wurde sein Abgang hingenommen. Und auch mir schien er nicht zu fehlen, denn seine oft beschworene und nie bezweifelte Größe verflüchtigte sich unter den Händen immer eiliger Krankenschwestern, [...].

Auch später, als meine Verwundung auskuriert, ich einer von Tausenden in weitläufigen Kriegsgefangenenlagern zuerst in der Oberpfalz, dann unter Bayerns Himmel war, litt ich nicht unter Entzug. Er war weg, als hätte es ihn nie gegeben, als wäre er nie ganz wirklich gewesen und dürfe vergessen werden, als könne man ganz gut ohne den Führer leben.

Auch verlor sich inmitten der Masse einzelner Toter sein verkündeter Heldentod und wurde zur Fußnote. Sogar Witze konnte man jetzt über ihn machen, über ihn und seine Geliebte, von der sich zuvor kein Schimmer gezeigt hatte, die nun aber für Gerüchte gut war. Fasslicher als seine wohin auch immer entrückte Gestalt war draußen der Flieder im Lazarettgarten, dem der beginnende Mai zu blühen befahl.

Fortan schien alles, was im Lazarett oder wenig später in Gefangenschaft geschah, aus dem Ticktack der Zeit gefallen zu sein. Wir atmeten in einer Luftblase. Und was soeben noch als Tatsache behauptet hatte, existierte ungefähr. Gewiß war einzig: mich hungerte.

Sobald meine Kinder und Kindeskinde von mir Genaueres über das Kriegsende hören wollen - »Wie war das damals?« -, kommt selbstsicher die Antwort: »Seitdem ich hinter Stacheldraht saß, hatte ich Hunger.«

Doch eigentlich müßte ich sagen: Er, der Hunger, hatte mich wie ein leerstehendes Haus besetzt [...].

Er nagte. Das sagt man dem Hunger nach, daß er nagen könne. Und der Junge, den ich mir als früh beschädigte Ausgabe meiner selbst vorzustellen versuche, war einer von Tausenden, denen das Nagetier zusetzte.

Günter Grass, *Beim Häuten der Zwiebel*, Göttingen 2006.

*agent de la police militaire

LINGUISTIQUE

1) Question :

Vous présenterez les caractéristiques essentielles du Phème dans la constitution du Contenu Propositionnel du GV

Barème : 100

2) Exercice :

Vous réécrirez les phrases ci-dessous en mettant l'élément en italique en Pré-V2 à la place de celui y étant. Vous devrez donc replacer l'élément remplacé en post-V2 à l'endroit qui convient.

Exemple :

Dieses Problem haben wir gestern *im Geschichtsunterricht* angeschnitten

⇒ Im Geschichtsunterricht haben wir dieses Problem gestern angeschnitten
autre possibilité :

⇒ Im Geschichtsunterricht haben wir gestern dieses Problem angeschnitten

Il n'existe pas toujours de seconde possibilité !

- 01 Natürlich hätte ich *den Aufsatz* anders geschrieben.
- 02 Das Geschäft übernahm *er* nach dem Tod seines Vaters nicht.
- 03 Auf den Wunsch der Staatsanwaltschaft hin soll *der Prozeß gegen den ehemaligen Staatssekretär* unter [dem] Ausschluß der Öffentlichkeit stattfinden.
- 04 Unter dem Beifall der begeisterten Zuschauer schoß *Bayerns Mittelstürmer Rummenigge* kurz vor dem Schlußpfeiff ein wunderschönes Kopfbalitor.
- 05 Baskische Terroristen werden *in Zukunft* wohl nicht so schnell an die spanische Justiz ausgeliefert werden.
- 06 Aus dem Verkehr gezogen wurde *das umstrittene Holzschutzmittel Formaldehyd* doch nicht.
- 07 Den CSU-Politiker schlug eine Vertreterin der Grünen während einer Live-Sendung *plötzlich* ins Gesicht.
- 08 Ins Schleudern geriet *kurz vor der berühmigten Ostkurve* der Wagen des Österreichers Niki Lauda.
- 09 Offensichtlich hat die jetzige Regierung *das Problem der Arbeitslosigkeit* nicht in den Griff bekommen.

Barème : 100

UNIVERSITE MICHEL DE MONTAIGNE - BORDEAUX 3

CENTRE : BORDEAUX

SESSION DE : JUIN 2012

L6KDU3 – LITTERATURE ET ARTS

Nature de l'épreuve: dissertation

Durée de l'épreuve: 4 heures

Les ouvrages au programme sont autorisés

Dissertation:

Heimat und Exil in Rose Ausländers Dichtung